



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

15. September 2026

**Sitzung des Stadtrates am 30.09.2026**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Energieverbräuchen und Energiekosten in den Jahren 2021 – 2025**

**Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02922**

**TOP: 12.17**

**Antwort der Verwaltung:**

**Wie haben sich die Verbräuche und Verbrauchskosten hinsichtlich städtischer Gebäude oder von der Stadt angemieteter Gebäude in den Jahren 2021-2025 bei Heizenergie (Fernwärme, Erdgas, Erdöl), Elektroenergie und Wasser entwickelt? Welche Bruttogrundfläche wurde in den einzelnen Jahren jeweils genutzt? (Wir bitten um eine tabellarische Darstellung.)**

Die Entwicklung der Verbräuche und Verbrauchskosten der städtischen bzw. von der Stadt angemieteten Gebäude in den Jahren 2021 bis 2025 ist der beigefügten Anlage zu entnehmen. Insgesamt zeigt sich beim Heizenergieverbrauch eine rückläufige Entwicklung. Dies ist insbesondere auf energetische Sanierungen, Anlagenerneuerungen sowie klimatische Veränderungen zurückzuführen. Der Stromverbrauch stellt sich seit Jahren sehr volatil dar. Dies resultiert vorrangig aus einem zunehmenden Grad an Automatisierung und Digitalisierung sowie der Notwendigkeit des sommerlichen Wärmeschutzes in kommunalen Gebäuden.

Trotz der teilweise rückläufigen Verbräuche sind die Gesamtverbrauchskosten im Betrachtungszeitraum deutlich gestiegen. Maßgeblich hierfür sind insbesondere die Energiepreissteigerungen, welche aus geopolitischen Krisen resultieren. Die Bruttogrundfläche ist im Zeitraum 2021 bis 2025 leicht rückläufig und bemisst sich aktuell auf ca. 700.000 m².

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete

Anlage Gesamtverbrauchsanalyse 2021 – 2025

| Gesamtverbrauch und -Kosten |                                  | 2021        | 2022         | 2023         | 2024         | 2025         |
|-----------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Verbrauch in Mwh            | Heizenergie, absolut             | 53.507      | 52.598       | 49.028       | 50.560       | 51.927       |
|                             | Heizenergie, witterungsbereinigt | 57.035      | 63.118       | 59.815       | 64.211       | 61.274       |
| Verbrauch in kWh            | Elektroenergie                   | 10.642.478  | 15.700.319   | 16.188.829   | 15.625.324   | 13.522.921   |
| Kosten in € (brutto)        | Heizenergie                      | 5.150.073 € | 4.916.342 €  | 6.183.361 €  | 6.433.858 €  | 7.288.361 €  |
|                             | Elektroenergie                   | 2.686.405 € | 3.709.658 €  | 2.765.794 €  | 3.057.618 €  | 3.315.310 €  |
|                             | Wasser                           | 1.582.575 € | 1.628.457 €  | 1.923.616 €  | 1.923.617 €  | 1.923.618 €  |
| Summe Verbrauchskosten in € |                                  | 9.419.053 € | 10.254.457 € | 10.872.771 € | 11.415.093 € | 12.527.288 € |
| Verbrauchskosten in €/m²    |                                  | 13,0        | 14,4         | 15,4         | 16,3         | 17,9         |

| Bruttogeschossfläche | 2021    | 2022    | 2023    | 2024    | 2025    |
|----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Fläche in m²         | 724.094 | 714.502 | 705.596 | 702.036 | 698.475 |
| abgegeben in m²      | 9.592   | 8.906   | 3.560   | 3.561   | 3.562   |
| aufgenommen in m²    | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |

\* Die witterungsbereinigten Wärmeverbräuche wurden ergänzend zu den tatsächlichen Verbräuchen ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit der Verbrauchswerte über die einzelnen Jahre zu ermöglichen. Dabei werden witterungsbedingte Einflüsse, wie beispielsweise besonders kalte Winter oder warme Sommer, rechnerisch berücksichtigt. Die ausgewiesenen Werte stellen somit einen fiktiven Wärmeverbrauch unter durchschnittlichen klimatischen Bedingungen dar. Dadurch lassen sich Veränderungen im Wärmeverbrauch unabhängig von jährlichen Witterungsschwankungen besser erkennen und bewerten.